

## Trampolin für Haus Lebenshilfe Schwaneyer Jungschützen zeigen soziales Engagement

**M**itte Mai war es so weit: In den frühen Abendstunden erschien das amtierende Königspaar Franz-Josef und Gertrud Görmann in Begleitung einer Abordnung der Jungschützen und das Trampolin wurde im Garten aufgebaut. Die Bewohner waren total begeistert und das Gerät wird seitdem intensiv genutzt.

Wie kam es zu der Spende? Gertrud Görmann, Mitarbeiterin im Haus Lebenshilfe, war amtierende Schützenkönigin 2011/12 in Schwaney. Auf diesem Weg entstand der Kontakt zur Jungschützenabteilung. Dort wurde beschlossen, als Dank für ein tolles gemeinsames Jahr die Kollekte des Gottesdienstes zum Bezirksjungschützenfest Paderborn Land für eine gute Tat zu verwenden. An diesem Tag feierte die Jungschützenabteilung außerdem ihr 25-jähriges Bestehen. Die Idee mit dem Trampolin war geboren, ganz zur Freude der Bewohner und Mitarbeiter, die an dieser Stelle herzlich für diese großzügige Spende danken.



Bewohner und Mitarbeiter freuen sich über das neue Trampolin und danken den Jungschützen für die Spende (o.); Trampolin im Aufbau (re.).

## Frühjahrsputz in Altenbeken

Gruppe aus dem Lebenshilfe-Haus packte tatkräftig bei der Reinigung mit an

**H**aus Lebenshilfe war mit dabei: Ende März 2012 stand der jährliche Frühjahrsputz Altenbekens auf dem Programm. Erstmals nahm an dieser Veranstaltung eine Abordnung aus dem Haus Lebenshilfe teil. Sechs Bewohner des Hauses machten sich in Begleitung eines Mitar-

beiters auf den Weg, um die Garderegadiere bei der Reinigung des Driburger Grunds tatkräftig zu unterstützen. Nach einer kurzen und herzlichen Kontaktaufnahme ging es daran, die Umwelt von Müll zu befreien. Leider zeigte sich, dass es offenbar auch Menschen gibt, die mit der gleichen Energie ihren Müll

verteilen, denn es kam einiges zusammen. Das tat der Stimmung keinen Abbruch und so saß man anschließend einige Zeit bei Bockwurst und Kaltgetränken zusammen. Was bleibt ist das gute Gefühl, etwas für die Gemeinschaft geleistet zu haben und der Wunsch, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.



Tatkräftig packten sechs Bewohner des Hauses Lebenshilfe beim Frühjahrsputz mit an. Fotos (3): Lebenshilfe NRW

## Freude am Sport

**S**port und Bewegung sind ein großes Thema im Haus Lebenshilfe Altenbeken. Dabei soll vor allem der Spaß an der Bewegung und das Gemeinschaftsgefühl im Fokus stehen.

Unter diversen Sportangeboten findet einmal wöchentlich der Reha-Sport statt. Dieser wird von einem Übungsleiter und zwei geschulten Betreuern begleitet. Er bietet sowohl für Menschen mit schwerstmehrfach Behinderungen als auch für Menschen mit leichter Einschränkung Freude an Bewegung. Demnach wurde der Reha-Sport auch in zwei Gruppen eingeteilt, in denen je nach Art und Schwere der Behinderung unterschiedliche Sportspiele und Bewegungsübungen stattfinden. Bei schönem Wetter finden diese in der freien Natur statt.

Es wird auch präventiv gearbeitet (Bsp: Rückenschule). Wenn dieser kleine Einblick nicht nur die Bewohner, sondern auch Sie „bewegt“ hat, sind Sie herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Der Reha-Sport bietet sowohl für die Bewohner als auch für Außenstehende die Möglichkeit, sich in gemeinschaftlicher Runde sportlich zu betätigen. Die Kosten hierfür trägt die entsprechende Krankenkasse. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Sabine Ullrich (Ansprechpartnerin für den Reha-Sport).

### INHALT

#### ■ Düsseldorf

Mein bewegtes Leben als „Frührentner“ – keine Zeit zum Entenfüttern: Ein Tag mit dem ehemaligen WDR 2-Fußballreporter Manfred „Manni“ Breuckmann. **» Seite 2**

#### ■ Bergisches Land

Ein perfekter Moment – Valentina Vernuccio strahlt an ihrem Arbeitsplatz in Haus Hammerstein über das ganze Gesicht. Die 27-Jährige im Interview. **» Seite 2**

#### ■ Viersen

Begegnung auf Augenhöhe im „kaffchen“ – Erstes Integrationsunternehmen im Kreis Viersen eröffnet. Ob Landesarbeitsminister Guntram Schneider oder die Nachbarin aus dem Stadtteil Viersen-Robend – viel Lob für diesen Schritt zur Inklusion. **» Seite 3**

#### ■ Wuppertal

Fördern, fordern, umsorgen – Familie Uebing aus Wuppertal ist seit drei Jahren Mitglied der Lebenshilfe. Lesen Sie mehr auf **» Seite 3**

#### ■ NRW

Facebook – nein danke? Bestimmt das soziale Netzwerk die Welt der Jugendlichen von heute wirklich so sehr? Das Lebenshilfe Journal hat sich bei vier Jugendlichen mit und ohne Behinderung umgehört. **» Seite 4**

#### ■ NRW

„Für die Welt bist du nur ein Mensch, für einen Menschen kannst du die Welt sein.“ Ernste, witzige, traurige, nachdenkliche Poesiealbum-Sprüche sind in den vergangenen Wochen in der Redaktion des Lebenshilfe Journals eingegangen – die Gewinner auf **» Seite 4**

### IHR KONTAKT VOR ORT

Adolf Reinen  
Telefon: (0 52 55) 9 32 70  
E-Mail: reinen.adolf@lebenshilfe-nrw.de

### IMPRESSUM SEITE 1

■ Herausgeber: Lebenshilfe NRW, Lebenshilfe Wohnen gGmbH, Abtstraße 21, 50354 Hürth, Telefon: (0 52 55) 9 32 70, mei@lebenshilfe-nrw.de  
■ Redaktion: Adolf Reinen  
■ Presserechtlich verantwortlich: Hans Jürgen Wagner, Hauptgeschäftsführer, Monika Oncken, Geschäftsführerin  
■ Teilaufgabe: 5 000 Exemplare

Anzeigen

**Herzlich Willkommen**  
Haus Hammerstein

Gerne heißen wir Sie in Haus Hammerstein willkommen!  
Seien Sie unser Gast und lassen Sie sich von uns verwöhnen.

- im Hotel • im Café/ Bistro mit Seeblick • auf der Sonnenterrasse

[www.haus-hammerstein.de](http://www.haus-hammerstein.de)

Haus Hammerstein • Tel.: 021 92 / 91 61 70  
Hammerstein 1 • 42499 Hückeswagen

Eine soziale Einrichtung der **Lebenshilfe** Nordrhein-Westfalen

**Suchen Sie einen guten Werbeplatz, dann rufen Sie uns an:**

Kontakt:  
Adolf Reinen  
Telefon: (0 52 55) 9 32 70